

[Validierung ↓](#) | [Inhalt ↓](#) | [Ausführungen und Beispiele ↓](#) | [Hinweis zu den Altdaten ↓](#) | [Befugnisse zur Feldbelegung ↓](#)

## Format

PICA3 / StZ, UF	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
410	029@	J	Körperschaft – Abweichender Name	410	
\$T	\$T	N	<a href="#">Feldzuordnung bei nicht-lateinischen Schriftzeichen</a>		<i>UF wird nicht ausgetauscht</i>
\$U	\$U	N	<a href="#">Schriftcode bei nicht-lateinischen Schriftzeichen</a>		\$9U:
\$L	\$L	N	<a href="#">Sprachencode</a>		\$9L:
-ohne-	\$a	N	<a href="#">Hauptkörperschaft</a>		\$a
\$b	\$b	J	<a href="#">Untergeordnete Körperschaft</a>		\$b
\$n	\$n	J	<a href="#">Zählung</a>		\$n
\$g	\$g	J	<a href="#">Zusatz</a>		\$9g:
\$x	\$x	J	<a href="#">Allgemeine Unterteilung (temporär durch Migration)</a>		\$x
\$4	\$4	N	<a href="#">GND-Code für Beziehungen</a>		\$94: \$w \$i
\$5	\$5	J	<a href="#">Institution, die Feld in besonderer Art verwendet</a>		\$5
\$v	\$v	J	<a href="#">Bemerkungen, Regelwerk</a>		\$9v:
--	--	J	<a href="#">Funktionsbezeichnung</a>		\$e
--	--	N	<a href="#">Titel</a>		\$t

## Validierung

[Dokumentanfang ↑](#)

Das Feld 410 ist für die Satzart Tb, Tg und Tu (Schriftdenkmäler) fakultativ und wiederholbar.

## Inhalt

[Dokumentanfang ↑](#)

Das Feld 410 enthält die abweichenden Namen zu einer Körperschaft im Feld 110. Dieses Feld enthält ebenfalls abweichende Namen zu Schriftdenkmälern im Feld 130 und abweichende Namen zu Organen von Gebietskörperschaften im Feld 151.

## Ausführungsbestimmungen und Beispiele

[Dokumentanfang ↑](#)

Die abweichenden Namen einer Körperschaft setzen sich aus dem abweichenden Namen einer Hauptkörperschaft und ggf. aus einer untergeordneten Körperschaft und Zählungen zusammen, die jeweils in eigenen Unterfeldern erfasst werden, analog zur Erfassung des bevorzugten Namens im Feld 110.

Welche abweichenden Namen von Körperschaften erfasst werden, richtet sich nach den Regeln der [RSWK](#) bzw. [RAK-WB](#). Die Vorgaben werden ergänzt und teilweise ersetzt durch die [GND-Übergangsregeln für Körperschaften](#) und [GND-Anwendungsbestimmungen für Körperschaften](#).

Die abweichenden Titel von Schriftdenkmälern setzen sich aus der besitzenden Körperschaft und der Signatur zusammen, vgl. [GND-ÜR SD4.1](#) und Anwendungsbestimmung „[Schriftdenkmäler, verfassergebunden](#)“, „[Schriftdenkmäler, anonym](#)“ bzw. „[Sammelhandschriften](#)“.

### **\$T: Feldzuordnung, \$U: Schriftcode, \$L: Sprachencode, %%Trennzeichen**

[Formatübersicht ↑](#)

Liegt ein Name in Originalschrift (nicht-lateinischer Schrift) vor, werden die Unterfelder \$T, \$U und ggf. \$L belegt.

- **Die Feldzuordnung (\$T)** wird in der Regel manuell nicht erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar und wird beim GND-Import über die Online-Normschnittstelle standardmäßig mit „01“ maschinell belegt, sobald \$U vorhanden ist. Darüber hinaus kann das Unterfeld \$T für die automatische Transliteration mit dem PICA-Skript „Transliterieren“ manuell belegt werden.

*\$T für die Funktion „automatische Transliteration“:*

Für den Einsatz des PICA-Skripts „Transliterationsfunktionen“ zur automatischen Transliteration werden die lateinische Form und der Code für die Schrift, in welche transliteriert werden soll, erfasst. Die Feldzuordnung erfolgt über eine manuell eingetragene Zählung in \$T. Beispiel:

```
110 Russland$bArchivnoe Agentstvo
410 $T01$ULatn%%Federal'noe Archivnoe Agentstvo$gRussland
410 $T01$UCyrl%%Федеральное Архивное Агентство$gРоссия
```

Nach der automatischen Transliteration müssen die TUL-Unterfelder der lateinischen Form gelöscht werden!

- **Die Schrift (\$U)** wird codiert nach [ISO 15924](#) erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar, es kann pro Feld 410 nur ein Schriftcode angegeben werden. Der Schriftcode ist bei Namen in Originalschrift obligatorisch zu erfassen. Liegt keine Originalschrift vor, ist das Unterfeld \$U nicht zu belegen.

*Schriften, in die automatisch mit dem PICA-Skript transliteriert bzw. transkribiert werden kann [Code: Schrift]:*

Arab: Arabisch	Guru: Gurmukhi	Mlym: Malayalam
Armn: Armenisch/DIN	Hang: Hangul (Koreanisch)	Orya: Oriya
Beng: Bengali	Hans: Han-Chinesisch (simplified)	Syrc: Syrisch
Cyrl: Kyrillisch/DIN	Hebr: Hebräisch/DIN	Taml: Tamil
Deva: Devanagari	Hira: Hiragana	Telu: Telugu
Geor: Georgisch/DIN	Kana: Katakana	Thaa: Thaana
GreK: Griechisch/DIN	Knda: Kannada	Thai: Thai
Gujr: Gujarati	Latn: Lateinische Schrift	

- **Die Sprache (\$L)** wird codiert nach [ISO 639-2 B](#) erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar, es kann pro Feld 410 nur ein Sprachencode angegeben werden. Der Sprachencode ist obligatorisch zu erfassen, wenn ein Schriftcode in \$U mehrere Sprachen codiert, beispielsweise bei kyrillischer Schrift. Der Sprachencode darf auch bei lateinischer Schrift vergeben werden.

- **Trennzeichen (%%):** Der Name wird von den TUL-Unterfeldern immer durch die Deskriptionszeichen „%%“ (Prozent, Prozent) getrennt.

Beispiele:

**110** Zhong guo gong chan dang  
**410** Kommunistische Partei Chinas  
**410 \$T01\$UHans%%中共\$5DE-576**  
**710 \$T01\$UHans%%中国共产党\$5DE-576\$svOriginal**

*Kennzeichnung der Sprache bei lateinischer Schrift in der Schweiz:*

**110** Schweizerische Nationalbibliothek  
**410** Nationalbibliothek\$gBern  
**410 \$Lfre%%Bibliothèque Nationale Suisse\$5CH-XXXX**  
**410 \$Leng%%Swiss National Library\$5CH-XXXX**  
**410 \$Lita%%Biblioteca Nazionale Svizzera\$5CH-XXXX**  
**410 \$Lroh%%Biblioteca Naziunala Svizra\$5CH-XXXX**

### **\$a bzw. -ohne-: Hauptkörperschaft**

[Formatübersicht ↑](#)

Der abweichende Name einer Körperschaft bzw. eines Schriftdenkmals wird ohne Unterfeldkennzeichnung erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar, für die Erfassung mehrerer abweichender Namen wird das Feld 410 wiederholt; das gilt auch für Schriftdenkmäler (Satzart Tu, Entitätencode wis oder wil) und Organe von Körperschaften oder Gebietskörperschaften (Satzart Tb oder Tg).

Überlesungszeichen:

Steht am Anfang ein zu überlesender Bestandteil, wird das erste Ordnungswort mit „@“ gekennzeichnet; darüber hinaus gibt es bei abweichenden Namen einer Körperschaft *keine* weiteren nicht-sortierenden Bestandteile.

Beispiele:

- 110** 24StundenGruppe  
**410** 24-Stunden-Gruppe  
**410** Vierundzwanzig-Stunden-Gruppe
- 110** Planungsbüro Prechter + Schreiber  
**410** Planungsbüro Prechter und Schreiber  
**410** Planungsbüro Prof. W. Schreiber
- 110** Institut für Berufs- und Betriebspädagogik  
**410** Universität Magdeburg**\$b**Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften**\$b**Institut für Berufs- und Betriebspädagogik  
**410** Universität Magdeburg**\$b**Institut für Berufs- und Betriebspädagogik  
**410** IBBP**\$4**abku  
**510** !...!Universität Magdeburg**\$b**Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften**\$4**adue  
**551** !...!Magdeburg**\$4**orta
- 110** Hugo-Obermaier-Gesellschaft für Erforschung des Eiszeitalters und der Steinzeit  
**410** Obermaier-Gesellschaft für Erforschung des Eiszeitalters und der Steinzeit  
**410** Hugo Obermaier Society for Quaternary Research and Archaeology of the Stone Age  
**410** Obermaier Society**\$v**Vorlage
- 110** Königlich Privilegierte Schützengesellschaft  
**410** Privilegierte Schützengesellschaft  
**551** !...!Hindelang**\$4**orta

**\$b: Untergeordnete Körperschaft**[Formatübersicht ↑](#)

Der abweichende Name einer untergeordneten Körperschaft wird im Unterfeld \$b erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar.

*Exekutivorgane, Organe mit Entscheidungsbefugnissen und Informationsorgane von Körperschaften:*

*Hinweis zur Ansetzung in der Formalerschließung:*

Im Bereich der Formalerschließung werden Exekutivorgane, Organe mit Entscheidungsbefugnissen und Informationsorgane von Körperschaften bis auf weiteres nicht als Abteilung angesetzt. Sie bekommen im Feld 410 eine Eintragung als Abteilung. Für die Sacherschließung können eigenständige Datensätze angelegt und für die inhaltliche Erschließung verwendet werden.

⇒ Details zu Exekutivorgane, Organe mit Entscheidungsbefugnissen und Informationsorgane vgl. [GND-ÜR K13](#), [GND-ÜR K26](#) und GND-Anwendungsbestimmung „[Spitzenorgane](#)“.

- 110** Bäcker-Innung Hamburg  
**410** Bäcker-Innung Hamburg**\$b**Vorstand**\$4**spio

*Gebietskörperschaften, Organe, Spitzen-, Exekutiv- und Informationsorgane, Vertretungskörperschaften:*

*Hinweis zur Ansetzung in der Formalerschließung:*

Im Bereich der Formalerschließung werden Exekutivorgane, Organe mit Entscheidungsbefugnissen und Informationsorgane von Gebietskörperschaften bis zur Einführung von RDA nicht als Abteilung angesetzt. Sie bekommen im Feld 410 eine Eintragung als Abteilung. Für die Sacherschließung können eigenständige Datensätze angelegt und für die inhaltliche Erschließung verwendet werden.

⇒ Details zu Gebietskörperschaften, Organe, Spitzen-, Exekutiv- und Informationsorgane, Vertretungskörperschaften vgl. [GND-ÜR K19](#), [GND-ÜR K26](#) und GND-Anwendungsbestimmung „[Spitzenorgane](#)“.

Beispiele:

**151** Frankfurt am Main  
**410** Frankfurt am Main**\$b**Magistrat**\$4**spio  
**410** Magistrat**\$g**Frankfurt am Main**\$4**spio

*Nicht für die Ansetzung/Vorzugsbenennung gewählte Varianten:*

**110** Institut für Technische Verbrennung  
**410** Universität Hannover**\$b**Institut für Technische Verbrennung  
**551** !...!*Hannover***\$4**orta

### **\$n: Zählung**

[Formatübersicht ↑](#)

Zählungen, die nicht als Bestandteil des abweichenden Namens der Körperschaft gelten, werden im Unterfeld \$n erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar, aber mehrere direkt aufeinanderfolgende Zählungen werden nicht in jeweils eigene \$n erfasst, sondern in ein Unterfeld \$n mit Deskriptorenzeichen aufgereiht werden. Allerdings wird zurzeit für eine Körperschaft maximal eine Zählung in \$n erfasst, vgl. GND-Anwendungsbestimmung „[Zählungen bei Körperschaften](#)“. Die Zählung wird direkt nach dem Namen erfasst, d. h. vor ggf. vorhandenen weiteren Elementen.

Signaturen in abweichenden Titelangaben für Schriftdenkmäler werden im Unterfeld \$n erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar.

Beispiel:

*Ortsgebundene Körperschaft:*

**008** kio  
**110** USA**\$b**51st Engineer Combat Battalion  
**410** USA**\$b**Engineer Combat Battalion**\$n**51

*Schriftdenkmal:*

**008** wis  
**130** Wiener Physiologus  
**410** Österreichische Nationalbibliothek**\$n**Cod. 2721

**510** !...!Österreichische Nationalbibliothek\$4besi

### **\$g: Zusatz**

[Formatübersicht ↑](#)

Zusätze werden im Unterfeld \$g erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar, aber mehrere direkt aufeinanderfolgende Zusätze werden nicht in jeweils eigene \$g erfasst, sondern in ein Unterfeld \$g mit den Deskriptionszeichen „;\_“ (Semikolon, Leerzeichen) bei Orten, „-“ (Bis-Strich) bei Zeitspannen bzw. „,\_“ (Komma, Leerzeichen) bei allen anderen Zusätzen aufgereiht. Zur Vergabe der identifizierenden Zusätze bei Körperschaften vgl. GND-Anwendungsbestimmung „Identifizierende Zusätze bei Körperschaften und Kongressen“.

Beispiel:

**110** Lemgo\$bJugendamt  
**410** Städtisches Jugendamt\$gLemgo  
**410** Jugendamt\$gLemgo  
**551** !...!Lemgo\$4adue

### **\$4: GND-Code für Beziehungen**

[Formatübersicht ↑](#)

Zum Teil werden abweichende Namen über einen spezifischen Code im Unterfeld \$4 gekennzeichnet. Die folgenden Codes sind zur Kennzeichnung von abweichenden Namen im Feld 410 zugelassen.

\$4-Codes – vollständige Liste für Feld 410:

Code	Beziehung	Satzart
<b>abku</b>	Abkürzung	Tb
<b>nafr</b>	Name, früherer	Tb
<b>nasp</b>	Name, späterer	Tb
<b>nauv</b>	Name in unveränderter Form	Tb
<b>nazw</b>	Name, zeitweise	Tb
<b>ngkd</b>	Name, alt aus GKD	Tb
<b>nswd</b>	Name, alt aus SWD	Tb
<b>spio</b>	Spitzenorgan	Tb; Tg

#### *Hinweis zur Verwendung der Codes „nafr“ und „nasp“:*

Die Codes „nafr“ und „nasp“ werden nur dann vergeben, wenn die frühere oder spätere Namensform nur geringfügig abweichende ist und keine Namensänderung nach [GND-ÜR K8](#) darstellt.

Beispiele:

*Abkürzungen:*

**110** Hessisches BibliotheksInformationsSystem

**410** HeBIS\$4abku

**110** Forskarskolan Management och IT

**410** MIT\$4abku

**410** Swedish Research School of Management and IT

*Spitzenorgan:*

**151** Erlangen

**410** Erlangen\$bStadtrat\$4spio

### **\$5: Institution, die Feld in besonderer Art verwendet**

[Formatübersicht ↑](#)

In \$5 wird der ISIL (International Standard Identifier for Libraries and Related Organizations) der Bibliothek bzw. des Bibliothekssystems eingetragen, die das Feld als Vorzugsbenennung verwendet. Der ISIL der in Deutschland ansässigen Institutionen kann dem „[ISIL- und Sigelverzeichnis online](#)“ der ZDB entnommen werden. Hat die Institution keinen ISIL, kann alternativ der MARC Organization Code erfasst werden, vgl. „[Anhang G – Organization Code Sources](#)“ der MARC 21 Authority-Beschreibung der Library of Congress (LoC). Das Unterfeld ist wiederholbar; es können mehrere Codes für einen Sucheinstieg eingetragen werden. Die Nutzung des Feldes ist optional.

### **\$v: Bemerkungen**

[Formatübersicht ↑](#)

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Angaben zum Regelwerk werden in \$vR: erfasst, wobei „R:“ nicht Teil des Unterfeldes ist.

#### *Hinweis zur Erfassung von abweichenden Namen in Originalschrift:*

Abweichende originalsprachliche und originalschriftliche Namen werden nie mit \$vOriginal gekennzeichnet. Der originalsprachliche bzw. originalschriftliche Name der Körperschaft wird im Feld [710](#) erfasst.

## **Hinweis zu den Altdaten**

[Dokumentanfang ↑](#)

### **\$x: Allgemeine Unterteilung (temporär durch Migration)**

[Formatübersicht ↑](#)

Das Unterfeld \$x wird nicht manuell erfasst, sondern wurde bei der Migration maschinell vergeben. Das Unterfeld \$x unterteilt Elemente im Feld 410, ohne sie näher zu spezifizieren. Die Aufarbeitung der Datensätze erfolgt im Ereignisfall durch Level-1-Redaktionen, vgl. [Konzept zur Altdatenaufarbeitung](#).

Beispiel zur Aufarbeitung:

Migration:	<b>130</b> Umweltprogramm <b>410</b> UNEP <b>410</b> United Nations Environment Programme <b>410</b> Environment Programme\$xVereinte Nationen <b>510</b> !...!Vereinte Nationen\$4aut1
Korrektur:	<b>130</b> Umweltprogramm

**430** UNEP  
**430** United Nations Environment Programme  
**430** Environment Programme  
**510** !...!Vereinte Nationen\$4aut1

## Befugnisse zur Feldbelegung

[Dokumentanfang ↑](#)

*Satzarten Tb, Tg, Tu:*

Alle Anwender können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen. Anwender mit Katalogisierungslevel 1, 2 und 3 können das Feld in allen Datensätzen korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level korrigieren.